



Folge 190 Juni 25

miteinander

Pfarrgemeinde Hagenberg



Eröffnung der Schlosskapelle am 3. Mai 2025

Gott baut ein Haus das lebt

Grüß Gott!

Mit Begeisterung haben die Erstkommunionkinder das Lied: „Gott baut ein Haus, das lebt aus lauter bunten Steinen...“ gesungen. Waltraud Osterlad beschreibt Kirche als Gemeinschaft aus „großen und kleinen“ Steinen – frei nach 1. Petrus 2,5 „Lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistigen Haus erbauen...“ Kirche ist eine Gemeinschaft, in der sich der Glaube entfalten kann.

In den vergangenen Wochen war „Kirche“ medial sehr präsent: der Tod von Papst Franziskus hat viele Themen, die ihm wichtig waren, nochmals ins Zentrum gerückt. Die ersten Worte des am 8. Mai zum neuen Papst gewählten Leo XIV. klingen nach, denn sie sind Sehnsucht, Programm und Auftrag: „Friede sei mit euch allen“.

In unserer Pfarrgemeinde haben wir mit der Eröffnung der Schlosskapelle und der Segnung von Ambo und Altar durch Diözesanbischof Manfred Scheuer ein einmaliges Fest gefeiert.

Viele haben dazu beigetragen – Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer – und Kirche als Gemeinschaft „aus vielen bunten Steinen“ erfahrbar gemacht. DANKE! Jede und jeder von uns ist ein Baustein in Gottes Haus. Der eine im Kleinen, still für sich, die andere im Großen mit vielen Aufgaben. Talente, Wissen, Interesse und Zeit werden ehrenamtlich zur Verfügung gestellt. DANKE!

Auch Andreas Weber wird dies als ehrenamtlicher Diakon tun. Mehr dazu gibt es in dieser Pfarrblattausgabe zu lesen. Begleiten wir Andreas und seine Familie mit unserem Gebet.

Bauen wir gemeinsam weiter am Haus Gottes, mit der Zusage Jesu „Ich bin mit euch, alle Tage bis zum Ende der Welt“, haben wir einen verlässlichen Baumeister an unserer Seite.

Gottes Segen und Erholung in den kommenden Wochen wünsche ich von Herzen.

*Bruno Fröhlich
Diakon und Seelsorger*



Foto, Robert Maybach



Fotorückblick Fest Wiedereröffnung der Schlosskapelle am 3. Mai 2025



Fotos: Ulrike Wingelhofer, Josef Küng

Danke ...

DANK ...

der vollständigen Finanzierung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarrhofes durch eine Hagenberger Familie, die anonym bleiben will, ist es möglich einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten und einen großen Teil des Stroms für Pfarrkirche, Schlosskapelle, Pfarrhof und Pfarrgemeindezentrum aus Sonnenenergie zu gewinnen. DANKE auch allen, die bei der Planung und Montage mitgeholfen haben!



DANKE ...

allen, die das Eröffnungsfest für die Schlosskapelle durch ihre tatkräftige Hilfe ermöglicht und unterstützt haben. DANKE für die Lebensmittelspenden... DANKE für die Sponsorenbeiträge, dem Chor der Pfarrgemeinde, der Jungschar & den Ministrantinnen & Ministranten... DANKE für alle Handgriffe, die Organisation und Ideen für so ein Fest und für die über 3000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die bis jetzt zur Sanierung der Schlosskapelle zur Verfügung gestellt wurden. DANKE!



DANKE ...

dem Musikverein Hagenberg, für die musikalische Gestaltung beim Eröffnungsfest der Schlosskapelle: Bläserensemble beim Festgottesdienst sowie der Dämmerchoppen durch die gesamte Musikkapelle wurden nicht in Rechnung gestellt, sondern als Spende für die Schlosskapelle gegeben.



DANKE ...

an Hans Anzinger, Leo Riernöbl und Hans Hiesl für die Pflasterung der Zufahrt zu den Pfarrhofgaragen.

DANKE ...

an Monika Matzinger, die heuer den Ausflug des Pfarrgemeinderates zur LANGEN NACHT DER KIRCHEN nach Linz organisiert hat.

Caritas Haussammlung 2025

In geselliger Runde fand am Montag, 5. Mai im Pfarrheim der Abschluss der Caritas Haussammlung 2025 statt. Dieses Jahr wurde ein Betrag von € 6 739 von der Hagenberger Pfarrbevölkerung gespendet. Ein Teil der Spende (€ 673,-) verbleibt in der Pfarre und wird für sozial Bedürftige in der Pfarrgemeinde Hagenberg verwendet. Ein herzliches „DANKESCHÖN“ an alle HagenbergerInnen für ihre großzügigen Spenden und an alle ehrenamtlichen HaussammlerInnen für ihr Engagement!

Das Team Caritas-Soziales

Talenteaktion zugunsten der Schlosskapelle

Ein herzliches Danke an alle, die ihr Talent eingebracht und vermehrt haben. So kam die schöne Summe von € 16.604,10 für die Sanierung der Schlosskapelle zusammen.

VergeltsGott, Helga Riernöbl

Vorgestellt: Das Katholische Bildungswerk Hagenberg

Das KBW Hagenberg besteht derzeit aus 10 Mitgliedern (3 Frauen, 7 Männer)

Unsere Aufgabe ist die Planung und Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen, wie Pilgern, Adventbesinnungen, Yoga, die Reihe „Im Gespräch mit ...“, Lichtbildervorträge, Konzerte, Kabarett usw.

Auf die Frage nach der Motivation ihrer Mitarbeit sagten einige:

Weil es uns freut, gemeinsam im Team interessante und vielfältige Themen wie Kultur, Geschichte und Soziales mitzugestalten und dabei einen gesellschaftlichen bunten Beitrag für die christlichen Werte in unserer Zeit einzubringen. (Claudia)

Weil für mich die Arbeit in diesem bunt zusammengewürfelten Team eine schöne Ergänzung ist zum Alltagsleben und ich so auch meinen kleinen Beitrag zum Pfarr- und Gemeindeleben leisten kann.

Es gefällt mir, dass wir als Team eine solch breite Vielfalt an Veranstaltungen, Künstlern, interessanten Persönlichkeiten, Präsentationen anbieten können. (Erwin)

Es ist mir wichtig, dass wir zur Glaubensvertiefung, zu gesellschaftlich bedeutsamen Themen und zum kulturellen Verständnis unseren Beitrag leisten können. Auch ist uns der Bezug zu Persönlichkeiten und Kunstschatzen unserer Gemeinde und Region ein Anliegen. Nicht zuletzt ist uns auch die Förderung von guter Unterhaltung und Gemeinschaft wichtig. (Karl)

Für Vorschläge sind wir immer aufgeschlossen.

Karl Blumauer, KBW-Leiter



V.l.n.r.: Claudia Freudenthaler, Josef Küng, Sigrid Aichinger, Karl Blumauer, Herta Aistleitner, Josef Aistleitner, Erwin Kohlberger; nicht auf dem Bild: Johann Ganhör, Alfred Einfalt, Andreas Weber.

Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerks

Einladung zur vierten Hagenberger Marterlroas

Wir treffen uns am Sonntag, dem 29. Juni 2025, um 15:00 Uhr bei Familie Penn / Kulmerbauer, von wo aus wir unsere Wanderung beginnen und abschließend auch beenden werden.

Die Route führt uns zu sechs Stationen mit ca. 4,5 km und etwa 2,5 Stunden in der Gegend von Schmidtsberg, Kempfendorf und Minißberg. Bei den Stationen machen wir Halt für eine kurze Andacht und um einiges über die Geschichte zu den Gedenkstätten zu erfahren.



Das KBW freut sich, wie in den Vorjahren, über viele Mitwandernde.



Radtour mit dem KBW

Am Samstag, den 26. Juli 2025 machen wir wieder eine Radtour durch unser schönes Mühlviertel. Abfahrt wird um 8:00 Uhr am Kirchenplatz sein. Die Strecke ist noch in Ausarbeitung, ein kulturelles Element soll aber auch dieses Mal wieder dabei sein.

Im Vorjahr führte uns die Tour zum Freilichtmuseum Pelmberg samt Führung (siehe Foto) und geselliger Einkehr im Pelmbergstüberl.



Interview mit Herrn Andreas Weber

Interview mit Andreas Weber anlässlich seiner Weihe zum ständigen Diakon am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2025.

Lieber Andreas! Du bist Kalkulant in einem großen Bauunternehmen und ehrenamtlich bei der Feuerwehr aktiv. Wie bist du auf die Idee gekommen, Diakon werden zu wollen?

Schon bei der Feuerwehr war mir das Thema Kameradschaft und Gemeinschaft wichtig. Pfarrer Kasimir Wider hat mir irgendwann ein Heftchen über Kirche und Feuerwehr gegeben mit dem Auftrag „Mach was!“ Ab dann hielt ich Einführungen und später Predigten bei Feuerwehrgottesdiensten. Meine Frau Sigrid ist schon vor mir im Pfarrgemeinderat (PGR) gewesen und Bruno fragte mich, ob ich nicht auch mitarbeiten wolle. So kam ich zum PGR und wurde bald Obmann desselben. Gemeinsam mit Sigrid besuchte ich Bibelabende bei Ingrid Penner über Paulus und anschließend einen 4-jährigen Bibelgrundkurs am Greisinghof. Diese besondere Begegnung mit der Bibel machte mir Lust auf mehr, und so entschied ich mich, einen zweieinhalbjährlichen Theologischen Fernkurs in St. Pölten zu besuchen. Schließlich reifte der Entschluss zur Diakonenausbildung. Ich glaube, dass ich als Diakon die Menschen mehr in ihrem Glaubensvollzug unterstützen kann als Laie.

Was verändert sich mit der Weihe in deinem Leben?

Als Diakon ist man angehalten, täglich die Laudes und Vesper (aus dem Stundengebet) zu beten, regelmäßig an Fortbildungen teil zu nehmen und sein spirituelles Leben in Exerzitien zu festigen. Man verpflichtet sich zum Gehorsam gegenüber dem Bischof und nach dem eventuellen Tod der Ehegattin keine weitere Ehe mehr einzugehen und somit forthin zölibatär zu leben. – Umgekehrt verpflichtet sich die Diözese, sich um den Diakon zu kümmern, falls dieser in Schwierigkeiten unterschiedlichster Natur gelangen sollte.

Was war die stärkste Motivation für diese Entscheidung und gab es auch Bedenken?

Das spirituelle Wachstum durch die Ausbildungen war eine sehr starke Motivation. Bedenken hatte ich, ob ich wohl alles kann, was von mir verlangt bzw. erwartet wird, z.B. das Singen.

Wie steht dein persönliches Umfeld, bes. deine Frau Sigrid, zu deiner Entscheidung?

Sigrid hat mich von Anfang an begleitet, auch bei der Diakonenausbildung. (Es gibt ja auch inzwischen eine Gemeinschaft der Diakonen-Frauen). Unsere Kinder freuen sich schon, wenn ich ihre Kinder, also meine Enkelkinder, einmal taufen kann. Einige Kameraden bei der Feuerwehr waren über meine liturgischen Dienste anfangs etwas irritiert, akzeptieren es aber jetzt. Ich habe auch eine Nichte, die als Nonne in einen Bettelorden in Frankreich lebt. Diese Frauen können sich stets dem Gebet widmen. Ich bewundere ihr Leben – obwohl es nicht meines ist.

Wie lange dauerte die Ausbildung und was waren dabei die wichtigsten Schwerpunkte?

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Voraussetzung ist ein theologisches Studium oder ein theologischer Fernkurs. In der Diakonenausbildung selbst geht es um das Kennenlernen der diözesanen Fachbereiche wie Caritas usw., um eine Theologie des Amtes, um das Stundengebet, um das Führen von Tauf-, Trauungs- und Trauergesprächen. Schließlich werden kon-

krete liturgische Vollzüge wie Predigt, der Umgang mit liturgischen Geräten oder die Durchführung von Begräbnissen eingeübt. Den Abschluss bildeten einwöchige Weiheexerzitien mit Abt Lukas im Stift Schlägl.

Gibt es bereits konkrete Aufgabenbereiche? Wie werden diese zugeteilt?

Bei einem Gespräch mit Pfarrer Andreas Goltz, Pfarrgemeindeseelsorger Bruno Fröhlich, Helga Riernößl aus dem Seelsorgeteam, meiner Frau Sigrid und dem diözesanen Referenten für Diakone, Peter Schwarzenbacher, wurde für ein Jahr festgelegt, dass ich die Feuerwehrseelsorge übernehme und in der Krankenseelsorge im Landespflege- und Betreuungsheim Schloss Haus mitarbeitete. Auch der Aufbau eines Krankenbesuchsdienstes in Hagenberg ist geplant. Außerdem bin ich automatisch Mitglied im Pfarrgemeinderat Hagenberg. In der laufenden Periode bin ich auch im Seelsorgeteam in Hagenberg und im Pfarrlichen Pastoralrat der Pfarre Mühlviertel Mitte tätig. Liturgische Feiern wie Wortgottesfeiern, Taufen, Trauungen und Begräbnisse kommen fallweise dazu.

Was musst du reduzieren oder ev. ganz aufgeben, um deiner neuen Aufgabe gerecht zu werden?

Ich werde die eine oder andere Tätigkeit in den Pfarrgemeindengremien beenden bzw. stark einschränken. Darüber wird in den nächsten Wochen nachgedacht. Mit Sigrid arbeite ich ohnehin auf pfarrlicher Ebene sehr häufig zusammen, sodass die Tätigkeiten als Diakon keine Belastung für unsere Ehe darstellen. Außerdem fallen jetzt sehr viele Wochenendkurse weg. Im Übrigen werden wir sehen, was auf mich zukommt.

Gibt es für deine Tätigkeit als Diakon auch eine Entlohnung?

Als ehrenamtlicher ständiger Diakon habe ich kein Gehalt. Ich bleibe ja in meinem Brotberuf als Kalkulant bei der Baufirma. Es gibt jedoch die Möglichkeit, bei der Pfarrgemeinde eine Freiwilligenpauschale von maximal € 1000.- im Jahr zu beantragen.

Möchtest du den Lesern noch etwas sagen?

Meine Tätigkeit als Diakon ist ausschließlich ehrenamtlich und dadurch natürlich zeitlich eingeschränkt. Liturgische Dienste wie z.B. Taufen, Eheschließungen oder auch Begräbnisse kann ich daher nur auf besondere Anfrage anbieten. Und selbstverständlich: Bruno ist und bleibt der Seelsorger in unserer Pfarrgemeinde. Ich kann und werde ihn natürlich unterstützen, wo es nötig und mir auch möglich ist. Viele Menschen aus unserer Pfarrgemeinde und aus meinem persönlichen Umfeld haben mich durch ihren positiven Zuspruch gestärkt und motiviert. Ich freue mich schon auf meine neuen Aufgaben: die Liebe Jesu Christi in meinem künftigen diakonalen Dienst an Mitmenschen in Tat und Wort weiterzugeben.

Danke für das Gespräch. Gottes Segen für deine neuen Aufgaben!

Das Gespräch führte Karl Blumauer



Umfassend wurde die Schlosskapelle saniert. Am 3. Mai konnte sie durch Bischof Manfred Scheuer wieder ihrer Bestimmung übergeben werden.

Von Mai bis Ende September werden in der Schlosskapelle wieder Gottesdienste gefeiert. Kirche ist auch eng mit Kultur verknüpft. Daraus ist die Idee entstanden, die Schlosskapelle auch außerhalb der Gottesdienste **ZUM KLINGEN ZU BRINGEN**.

Durch die Gründung einer Initiative zwischen dem Pfarrgemeinderat und dem Verein Schloss Hagenberg wird diese Idee verwirklicht.

Musik und Text, quer durch die Geschichte, soll durch Solisten, Ensembles, Chöre, Musiker:innen und Künstler:innen aus der Region und darüber hinaus jeden ersten Mittwoch in den Sommermonaten die Schlosskapelle **ZUM KLINGEN BRINGEN**.

Wir freuen uns,
dass eine Idee Wirklichkeit geworden ist,
dass viele an der Idee mitwirken
dass die Klänge in den Menschen weiterwirken.

Das Programm 2025

Mittwoch, 4. Juni 2025 19:00

Den Auftakt bildete am 4. Juni 2025 „Woolgrass“ mit Musik aus Irland und skandinavischer Folkmusik. Die Besucherinnen und Besucher genossen das Konzert und den Imbiss am Kirchenplatz.

Mittwoch, 2. Juli 2025 19:00

Anja und der Wolf Combo: Das Singer-Songwriter Duo aus Linz kann man nicht in eine Schublade stecken. Westerngitarren, Melancholie, sphärische Töne, aber auch ansteckende Rhythmen bilden die Charakteristik ihrer Eigenkompositionen.



Mittwoch, 6. August 2025 19:00

Pulverriedl und Franz Gumpenberger: Von humorvoll bis nachdenklich spannt Dr. Franz Gumpenberger seine Moderation zur alpenländischen Volksmusik der Pulverriedl Musi. Ein gutes Rezept für einen angenehmen Sommerabend.



Mittwoch, 3. September 2025 19:00

Loibersdorfer Jugend: Die Loibersdorfer Jugend singt Popsongs mit Gitarrenbegleitung aus verschiedenen Jahrzehnten und präsentiert Instrumentalstücke vom Querflötenduo und dem Trio Geige, Querflöte und Fagott. Im Anschluss an das ca. einstündige Konzertvergnügen lädt die Kulturkapelle Hagenberg noch zum Verweilen bei Getränken und kleinen Imbissen.



Ratschenaktion 2025

In der vergangenen Karwoche waren 43 Kinder und Jugendliche, teilweise mit Begleitpersonen, mit den Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs, um die Botschaft vom Leiden, Sterben und von der Auferstehung Jesu zu verkünden.

HERZLICHEN DANK an alle, die mit den Ratschen von Haus zu Haus unterwegs waren!

VIELEN DANK allen für die Spenden, die gegeben wurden in einer Höhe von 5.195€ für die Jungschar-, Ministranten- und Jugendkassa. Mit dem Geld werden das Jungschar- & Ministrantenlager, Aktivitäten der KJ und Materialien und Spiele für den Jungschar- und Jugendraum angekauft.

Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter



Ministrantinnen, Ministranten gesucht!

Du bist mindestens 8 Jahre alt und interessiert am „Heiligen Spiel“? Ministrantinnen und Ministranten übernehmen wichtige Dienste in den Gottesdiensten und gestalten so bedeutend mit. Das ist sehr spannend und in der Gemeinschaft der Ministrantinnen und Ministranten kommt der Spaß nie zu kurz.

Wenn du gerne zu ministrieren beginnen möchtest, dann melde dich bei Benedikt Fröhlich (0650/6355819).



Jungschar- und Ministrantenlager

Von 17. bis 22. August 2025 veranstalten wir unser jährliches Jungschar- und Ministrantenlager in Großloiben (Weyer). Eine Woche voller Spiel, Spaß und Abenteuer erwartet die teilnehmenden Kinder. Alle Kinder, die gerne mitfahren wollen, können sich noch **bis zum 29. Juni anmelden**. Anmeldeformulare sind am Schriftstand der Pfarrkirche zu finden. Herzliche Einladung!

Pfarrcafé zu Fronleichnam

Das Zwergerltreff und Katholische Jungschar, Ministrantinnen und Ministranten laden

Sie alle herzlich am Fronleichnamstag, 19. Juni 2025 von 10.00 – 12.00 Uhr zum Pfarrcafé in den Pfarrsaal und bei Schönwetter ins Freie ein! Es gibt warme Speisen,

Getränke und Mehlspeisen – auch zum mit nach Hause nehmen.



Die Katholische Jungschar und der Zwergerltreff laden zum Pfarrcafé in den Pfarrsaal und ins Freie ein!

10:00-12:00 Uhr

Es gibt warme Speisen, Getränke und Mehlspeisen (auch zum Mitnehmen)!

Pfarrball 2025 - Vamos a la Playa

Beim Pfarrball gings's „Vamos a la playa“ und wir gestalteten die Mitternachtseinlage. Als Jugendgruppe verbrachten wir eine lustige Ballnacht.

In der Karwoche unterstützten viele Jugendliche die Ratschenaktion, um Spenden für die Jungschar-, Mini- und Jugendkassa zu sammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen und Spender:innen!

In der Fastenzeit gestaltete das Leitungsteam der Katholischen Jugend einen Kreuzweg im Gedenken an die Opfer von Gewalt und Verfolgung – damals wie heute. Der Kreuzweg stand im Zeichen von „80 Jahre Kriegsende und Frieden in Österreich“ und lud zum stillen Nachdenken und Beten ein.



Nach der Auferstehungsfeier in der Osternacht lud die Jugendgruppe zur Agape ins Pfarrheim ein. Gemeinsam wurden Ostereier gepeckt und mit einem Gläschen Wein/Saft auf das Osterfest angestoßen. Bevor es in die Sommerpause geht, steht noch ein gemütlicher Abschluss beim Loibersdorferteich auf dem Programm.

Jugendstart nach den Sommerferien

Nach der Sommerpause startet die Katholische Jugend wieder mit einem Treffen zum Einstieg. Infos folgen im Herbst. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Bei Interesse melde dich gerne bei **Benedikt Fröhlich unter 0650/6355819**.

Erstkommunion

Unter dem Motto „**Gott baut ein Haus, das lebt aus lauter bunten Steinen...**“ haben am 25.05.2025 25 Mädchen und Burschen ihre Erstkommunion gefeiert. Von 12 Müttern wurden die Kinder neben dem Religionsunterricht in kleinen Gruppen auf die Erstkommunion vorbereitet. DANKE dafür!

Gott, danke dass wir zur großen Gemeinschaft der Kirche gehören. Wir sind alle wichtige Bausteine in dieser Gemeinschaft, und jeder von uns ist wertvoll und kostbar. **Wir loben dich...** so hat Jana bei der Erstkommunion gebetet.

Bauen wir mit den Kindern weiter an der bunten Gemeinschaft Kirche.



Foto: Eva Pichler

Zwergertreff

Im Moment gibt es wieder zwei Gruppen beim Zwergertreff.

Es freut mich besonders, dass seit April zu den bestehenden kleinen Raupen die neue Gruppe der süßen Marienkäfer (ab 0 - 6 Monaten) dazu gekommen ist und so super angenommen wird.



Ab Herbst (Ende September/Anfang Oktober) wird es eine neue Gruppe Zwerge von 0 - ca 6 Monaten geben.

Ich habe eine motivierte Mama gefunden, die diese Gruppe mit ihrem eigenen Kind ab Herbst übernehmen wird.

Sollte jemand Interesse an der neuen Gruppe haben und teilnehmen wollen, dann bitte gerne im Pfarrbüro erkundigen oder direkt eine Mail schreiben.

Mail Adresse: zwergertreff.hagenberg@hotmail.com

Ich würde mich sehr freuen, wenn der Zwergertreff bestehen bleibt und auch weiterhin den Mamas und natürlich auch den Papas von Hagenberg eine Möglichkeit des Austauschs, Spiels und Zusammenkommens bieten kann.

Eure Silke vom Zwergertreff

Neues aus der Bibliothek

Lange Nacht der BibliOÖtheken 2025

Am 25. April 2025 durften wir rund 60 Besucherinnen und Besucher in unserer Bibliothek begrüßen. Besonders die vielen Kinder waren von den drei Kamishibai-Lesungen so fasziniert, dass sie bis zur letzten Lesung um 20 Uhr geblieben sind. Nach jeder Lesung wurde noch ausgiebig gebastelt, was bei den kleinen Gästen für große Freude sorgte.

Währenddessen konnten die Eltern und erwachsenen Besucherinnen und Besucher beim Medienflohmarkt stöbern und sich bei Kaffee, Kuchen sowie anderen Getränken mit unserem Bibliotheksteam austauschen.

Wir danken allen, die dabei waren, und freuen uns schon auf die nächste Lange Nacht der BibliOÖtheken!

Lese- und Spielenacht 2025

Termin: 5.9. 19:00 – 6.9. 9 Uhr

Alter: 6 – 12 Jahre

Anmeldung in der Bibliothek während der Öffnungszeiten.

Genauer unter www.hagenberg.bvoe oder beim **Bibliotheksteam**.

Schaut auch beim Hagenberger Bezirksmusikfest und beim Schlossfest bei uns vorbei!

Aktuelles findet ihr auf unseren Internetseiten: www.hagenberg.bvoe.at, www.biblioweb.at/hagenberg

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren/euren Besuch

Öffnungszeiten:

Sonntag: 8:45 – 10:30

Donnerstag: 17:00 – 19:30 (wenn Feiertag, wie Sonntag)

Email: hagenberg@bibliotheken.at



Kirchenrechnung 2024

Ausgaben

Schriften, Ewiglichter, Opferkerzen 1.623 €

Liturgie 1.345 €

Behelfe u. Material der Pastoral 2.168 €

Steuern u. Abgaben 222 €

Instandhaltung 5.914 €

Betriebskosten 19.325 €

Nachrichtenaufwand 881 €

Leistungen durch Dritte 3.567 €

Pfarrblatt, Büro, Repräsentation 8.706 €

Versicherungen 3.215 €

Veranstaltungen 5.845 €

Zuschüsse 16.707 €

Ausgaben für Investitionen 90.547 €

sonstige Aufwendungen 1.784 €

Kath. Aktionen 29.464 €

Einnahmen

Trauungen 147 €

Kanzleigebühen u. sonst. Kirchenerlöse 1.563 €

Begräbnisse 2.000 €

Schriftenstand, Opferkerzen 3.105 €

Friedhofsverwaltung 9.149 €

Tafelsammlungen (Sonntage, Begräbnisse, Erntedank) 14.266 €

Heizkostenbeiträge 347 €

Spenden für Bauvorhaben 49.173 €

Messintentionen u. Spenden f. Wortgottesdienstfeiern 2.654 €

Mieteinnahmen 14.716 €

Einnahmen Feste (Pfarrkaffee, Erntedank, Adventmarkt,

Talenteaktion) 28.290 €

Zuschüsse öffentlicher Hand zu Bauvorhaben 89.312 €

Sonstige Einnahmen 3.365 €

Kath. Aktionen 30.381 €

Summe Ausgaben 191.315 €

Summe Einnahmen 248.469 €

Überschuss 2024 57.155 €

Der Überschuss im Jahr 2024 betrug somit 57.155 EUR. Dieser ergibt sich dankenswerterweise aus Spenden, Förderungen und Einnahmen aus Veranstaltungen für die Schlosskapelle und dient als Rücklage zur Finanzierung der restlichen Ausgaben für die Innensanierung der Schlosskapelle.

Christbaum gesucht!

Wir benötigen einen 3-4 m hohen Baum für die Kirche (wenn möglich eine Tanne). Wenn Sie einen solchen Baum aus Ihrem Garten oder Wald abgeben können, kontaktieren Sie bitte das Pfarrbüro, Christa Leitner.
Tel: 07236 2405 oder
0676 8776-5751.
Vielen DANK im Voraus!



Am Abend des Christi Himmelfahrtstages segnete Diakon Bruno Fröhlich im Kreis der Gauschitzberger Dorfgemeinschaft und Gästen das restaurierte Unternseppn-Kreuzstöckl (vormals Familie Peil).

Der Bildstock zeigt die Heiligste Dreifaltigkeit und die Hl. Florian und Leonhard.
DANKE der Familie Aichinger (Fahrer) für die Erhaltung des Bildstockes!

Fotos: Hubert Kofler



Büroöffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 - 11:00Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 11:00 Uhr

Impressum

Das Pfarrblattteam: Karl Blumauer, Stina Fleischanderl, Bruno Fröhlich, Gabriele, Fröhlich-Aichinger, Emma Nader, Nora Kern, Margit Nader-Stütz
Herausgeber: Pfarrgemeinde Hagenberg
Vervielfältigung: Haider Druck

In eigener Sache: Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 31.08.2025. Die Ausgabe erfolgt am 21.09.2025

Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen wurden:

Nina Schmitsberger, Oberaich
Leo Schwarzendorfer, Hauptstraße
Jonathan Aumayr, Neumarkt/Mkr.
Christian Schwarz, Fischerlehner Straße
Paul Freudenthaler, Gutau
Felix Brunner, Fischerlehner Straße
Jakob Steinbauer, Wartberg/Aist
Mia Haider, Fischerlehner Straße
Karina Grüner, Mahrsdorf
Ella Schwarz, Alberndorf/Riedmark

Das Sakrament der EHE spendeten einander:

Jiri und Silvia Kuban, Leonding

Die Liebe unter den SEGEN Gottes stellten:
Martin und Elisabeth Feichtner, Wartberg/Aist

Durch den TOD zur Auferstehung vorausgegangen:

Gertrude Wurm, Dr. Krenner Straße
Hans Lengauer, Veichter
Leopoldine Schützeneder, Wöberstraße

Wir laden ein zur Feier der Gottesdienste:

Samstag*: 18:40 Uhr Rosenkranzgebet* & 19:15 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst*

Sonntag: 08.40 Uhr Rosenkranzgebet & 09:15 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch: 08:00 Uhr Rosenkranzgebet

Jeden 1. & 3. Freitag im Monat: 19:00 Uhr Messfeier

*entfällt am 26. Juli und an den Samstagen im August.

Sommerzeit – Urlaubszeit:

Von 19. bis 29. August 2025 ist das Pfarrgemeindebüro geschlossen.

In dieser Zeit rufen Sie bei Todesfällen bitte die Nummer 0676 8776 5751,

0676/87765114 (Bruno Fröhlich) oder 07236/2405 (Pfarrbüro) oder über pfarre.hagenberg@diocese-linz.at www.pfarre-hagenberg.at.

Hier erhalten Sie von einem unserer Seelsorgeteammitglieder Auskunft.

Termine für die kommende Zeit

Juni

Do. 19.06. 08:30 Kirchenplatz,
Kirche

Fronleichnam, Prozession und
Festgottesdienst

Do. 19.06. 10:00 - 12:00 Pfarrsaal,
im Freien

Pfarrcafé vom Zwergertreff, KJS

So. 29.06. 09:15 Pfarrkirche
Hochfest der Hl. Petrus und Paulus,
**Festgottesdienst zur Begrüßung
von Hr. Andreas Weber als Dia-
kon**

So. 29.06. 15:00 Familie Penn /
Kulmerbauer

Marterloas, KBW

Juli

Mi. 02.07. 19:00 Schlosskapelle
**KulturKapelle, Konzert: Anja
und der Wolf**

Sa. 19.07. 07:30 Treffpunkt Kir-
chenplatz

Radtour, KWB

Sa./So. 19. u. 20.07. Pfarrkirche
**Christophorusaktion: MIVA-Kol-
lekten nach den Gottesdiensten**

Sa. 26.07. Abendgottesdienst entfällt

August

Gottesdienste an folgenden Samsta-
gen entfallen:
02., 09., 16., 23., 30.08.

Mi. 06.08. 19:00 Schlosskapelle
**KulturKapelle, Konzert: Pulver-
riedl-Musi und Franz Gumpen-
berger**

15./17./24.08. Pfarrkirche
**Caritas-Augustsammlung - die
Spendenbox steht in der Kirche
bereit**

Fr. 15. 8., 09:15 Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt - Festgottes-
dienst mit Kräutersegnung

So. 17.8.-Fr.22.8. Weyer

Jungschar- und Ministrantenlager

Mi. 20.8.-27. 8.

Pfarrgemeindereise: Die Pfalz

September

Mi., 03.09., 19:00 Schlosskapelle
**KulturKapelle, Konzert: Loibers-
dorfer Jugend**

Fr. 05.09., 19.00 - 06.09., 09:00
Bibliothek Hagenberg
Lesenacht

So. 07. 09., 09:15 Feuerwehrhaus
Pfarrgottesdienst

Oktober

So. 05.10., 9:15 Pfarrkirche, Pfarr-
zentrum
Erntedankfest

Mi. 15.10., 19:00 Pfarrsaal
**Informationsabend zur Firmvor-
bereitung**



Aktuelles, Ankündigungen und Fotos
von Veranstaltungen gibt's immer auf der
Homepage - hier geht's zum Rückblick
auf den Pfarrball und Faschingsnach-
mittag, bei denen ausgelassen gefeiert
wurde.

Gottes Segen begleite dich
in der Wärme des Tages
und in der Stille des Abends.

Er erfülle dein Herz mit Frieden und
Dankbarkeit.



Firmung 2026

Am Samstag, 30. Mai 2026 um 10 Uhr wird in unserer Pfarrgemeinde
Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer das Sakrament der Firmung spenden.
Alle, die **vor dem 01. September 2013 geboren** sind, laden wir ein, das
Firmsakrament zu empfangen. Dazu bieten wir eine Vorbereitung an.

Save the date

Informationsabend zur Firmvorbereitung für alle, die sich firmen lassen
wollen, für Eltern und alle, die ein Patenamnt übernehmen wollen: **15. Okto-
ber 2025, 19:00 Uhr.**

Wissenswertes – Überlegenswertes zum Firmpatenamnt

**Bei der Firmung können Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet ha-
ben, ein Patenamnt übernehmen. Firmpatinnen und Firmpaten müssen
gefirmt und Mitglied der katholischen Kirche sein.**

Die Übernahme eines Patenamntes ist für manche Frauen und Männer ein
Grund gewesen, wieder in die Kirche einzutreten. Daher ist es wichtig, das
Thema Patenamnt früh genug und ehrlich anzusprechen.

Bei Fragen bitte bei **Diakon Bruno Fröhlich (0676 / 8776 5114)** melden.
Mehr Information zur Firmung und Vorbereitung dafür gibt es beim
Informationsabend.